

Eigene Tischler-Werkstellen.

Eigene Tapezier-Werkstellen.

Möbel-Fabrik und Magazin

3996]

VON

Gr. Märkerstrasse 24

A. Böttcher

Tischlermeister.

Gr. Märkerstrasse 24

Reichhaltiges Lager aller couranten Möbel

von dem einfachsten bis zu dem feinsten Genre.

Specialität: Complete Zimmereinrichtungen.

Solide Preise.

Transport gratis.

Prompte Bedienung.

Graseweg 18. Ausverkauf von Goldwaaren, Uhren u. Korallen.

L. Struckmeyer, Goldarbeiter.

Kl. Ulrichstrasse 34

Carl Hauptmann

Kl. Ulrichstrasse 34

Halle a. S. (3 Könige)

Möbel-Fabrik mit Dampftrieb. — Kunst- und Luxustischlerei.

Größtes Lager von fertigen

Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren

4172]

nur eigenen Fabrikats

Atelier für decorative Arrangements.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich ganz besonders in grosser Auswahl:

Nächtische, Luthertische, Sorrtische, Sessel, Claviersessel, Notenständer, Toiletten, Spieltische, Candelaber, Staffeleien, Schreibtische, Wiener Möbel aller Art, Kindertische, Kinderstühle etc.

Lager und Verkaufsstelle

der Lettiner Porzellan-Manufactur

Heinrich Baensch

Halle a. S., Poststrasse 12, Eingang Rathhausgasse,

empfiehlt Porzellan in anerkannt guter Qualität in weiß und decorirt zu Fabrikpreisen, als:

Tafel-, Kaffee-, Wafsch-Service u. s. w.

zu Weihnachtspäsenten.

Extra-Anfertigung von Malerei jeder Art.

Damen-Malerei wird gebiegen vergoldet und gebrannt.

1461

Restaurant-Gröföffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich das

Restaurant Schloß Babelsberg,

22 Friedrichstrasse 22,

übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste mit nur guten Speisen und Getränken bei sehr soliden Preisen zu bewirthen. Ausserdem empfehle ich meine aus Beise aufgerichteten Gesellschaftszimmer für 40-50 Personen zur Abhaltung von Gesellschaften etc. Empfehlung gleichzeitig meine schöne asphaltirte Kegelbahn zur fleißigen Benutzung. Selbstige ist noch einige Abende in der Woche frei.

Otto Trabert.

Gänzlicher Ausverkauf

Eisen- und Kurzwaaren, Haus- und Küchengeräthen wegen Aufgabe des Geschäfts.

Max Schütte

Bernburgerstrasse.

Louis Kaatz,

gerichtl. vereid. Taxator

und

ausserger. vereid. Auktionator

Alter Markt 5 II,

hält sich zur schnellsten Ausführung und Anfertigung von Nachlaß-Inventarien, sowie zur Abhaltung von Auktionen bei Berechnung der vorgeschriebenen gesetzlichen Gebührentage bestens empfohlen.

Auktionslokal Brüderstrasse 12.

J. Neumann, Berlin.

Cigarren- u. Tabak-Fabriken.

Lager in Halle a. S.:

Geiststrasse 3, Königstrasse 5a

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

„Präsent-Cigarren“

in eleganten Kisten zu 25, 50 und 100 Stück.

| | |
|--------------------|--------------------|
| 25 Stück M. —, 65, | 50 Stück M. 1, 25, |
| 25 - - - 75, | 50 - - - 1, 50, |
| 25 - - - 80, | 50 - - - 1, 75, |
| 25 - - - 1, —, | 50 - - - 2, —, |
| 25 - - - 1, 25, | 50 - - - 2, 50, |
| 25 - - - 1, 50, | 50 - - - 3, —, |
| 25 - - - 2, —, | 50 - - - 3, 50, |
| bis M. 10. | bis M. 20. |

Geschäfts-Eröföffnung.

Am heutigen Tage eröffne ich Thorstrasse 24 eine

Rind- u. Schweine-Schlächtere

verbunden mit

Ausschnitt feiner Wurst- und Fleischwaaren.

Es soll mein eifriges Bestreben sein, das mich beehrende Publikum durch Berechtigung nur bester Waare zufrieden zu stellen, und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Bernh. Kurze.

Das nützlichste und rationellste Weihnachtsgeschenk, für Jedermann passend, eine Police

der Reichs-Porter „Germania-Lebens-Ver sicherungs-Gesellschaft“ in Berlin, Leipziger Platz 12.

Total-Activa vom 1. Januar 1899: M. 59.335.099.

Reiner Ueberschuß einl. d. Sicherheits-Capital: „ 5.051.216.

Ver sicherungsbestand: „ 207.632.390.

Lebens-, Alters-, Aussteuer und Renten-Ver sicherungen.

Zweigende Dividende, 2 Jahre nach Ausstellung der Police. Kostenlose Uebernahme der Kriegsgefahr und Unanfechtbarkeit der Police. Der ganze Nettogewinn fällt den Berechtigten zu. Cont. Bedingungen, prompte Zahlungen. Prospecte stellt zur Verfügung: G. Klein, Generalagent, Reichs-Porter, 6, prt.

Geiststrasse 69

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

Als billige Weihnachtseinkäufe zu und unter dem Einkaufspreis empfehle ich Herren- und Damenwelten, Unterjacken, Schawls, Taillenmacher, Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe, Socken in Wolle, Barchent und Feinen in allen Größen, Damen- und Kinderstrophien, Wäsche, das 1/4 Bfd. von 30 Pf. an, sowie Schneiderarbeiten unter dem Einkaufspreis.

F. W. Zöhler, Geiststrasse 69.

1211]

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

vereinigten Tischlermeister, e. G.,

Kleine Steinstrasse 6.

Reichhaltige
Aufstellung
passender
Weihnachts-
Geschenke.

Grösstes Lager selbstgefertigter Möbel

in allen Holzarten

von den einfachsten bis zu den feinsten, zu streng soliden Preisen.

Wiener
Möbel
in grösster
Auswahl
zu
Fabrikpreisen.

en gros **Neu eröffnet! Paul Knaur** **Neu eröffnet!** en detail
Tuch- und Buckskinhandlung
Halle a. S. **Leipzigerstrasse 23.** Halle a. S.
Grösste Auswahl am Platze in allen Qualitäten zum Preise von 2 bis 15 Mark.
Nur reelle Waaren! Preise billigt!



Wilh. Heckert,

Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 60,

Magazin für
Haus- und Küchengeräthe.

empfiehlt für Weihnachts-Einkäufe:



Wirtschaftswaagen,
Fleischhackmaschinen,
Reibmaschinen,
Kartoffelschäl-
maschinen,

Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Waschemangeln,
Wäschetrockner,
Plattbretter,
compl. beschlagen,



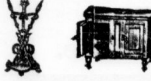
Kantze-Schnellbrater,
pat. Servirtische,
ff. Servirbretter
in Holz, Porzellan, ver-
nickelt etc.,

Treppenleitern,
Treppenstühle,
Aufwäschränke,
Benschränke,
Flaschenschränke,
Fliegenschränke,
Eisschränke,
Waschtische.



Gewürzschränke,
Gewürztagern,
Hausapotheken,
Schlüsselschränke,

Schlittschuhe, Kinderschlitten,
sowie ein gutes Sortiment praktischer Neuheiten,
besond. zu
Festgeheimen geeignet.



Kopf- und Haarleidenden

Ist das **Pochwadt'sche Haarwasser** (Eau de Quinine, aromatisches, mercurfärbendes Kräuterwasser) angelegentlich zu empfehlen.



In der Reichstags-Sitzung vom 11. März 1886 wurde darüber einmüthig ein Urtheil dahin abgegeben, daß dieser vorzüglichen Erfindung eine ungehinderte Verbreitung zu gestatten sei. Auch Professoren und Autoritäten der Chemie und Kosmetik sowie renomirte Aerzte fällten das günstige Urtheil über dieses Haarwasser. Außerdem beweisen Tausende von **Anerkennungsschreiben** von fürstlichen Personen und aus allen Ländern, daß dies Eau de Quinine für Kopf und Haar benutzten, dessen außerordentliche Wirksamkeit.

Seignith.

Herrn H. Pochwadt, Gehrls.
Gestern vom Auslande hier angekommen, sende Betrag 2c. und bemerke Ihnen, daß St. Durchlaucht mit Ihrem Haarwasser sehr zufrieden ist, da es Schilfenflecken ausgezeichnete Dienste leistet. Ich werde nicht ermannen, das Haarwasser bei jeder Gelegenheit bestens zu empfehlen.

Johann Duf, Kammerdiener St. Durchlaucht
des Fürsten August. Rudwilt.

Das Haarwasser ist zu haben bei
Ed. Hennicke, Barbier und Friseur,
Halle, Gr. Klausstr. 40.

1 großer Laden

mit Wohnung in der oberen Leipzigerstr. eventuell sofort zu vermieten. Offerten unter **Nr. 140** in die Expedition des General-Anzeiger.

Christbaum- Confect!

Eine sehr empfehlenswerthe
Kindermischung
à 2/3 Pf. circa

200 Stück
enthaltend, nur **1**
Wf. **Wilh. Hayn,**
Leipzigerstr. 14.

Obige selbstgefertigte Mischung ist, trotz ihrer Billigkeit im Preise, außerordentlich fein im Geschmack, sehr theilbar, und fähig sehr schmackhaften Kindern zuträglich! Schokoladen, Desserts, Marzipan in bester Güte (nur eigenes Rohmaterial), feine u. feinste Baumconfecte, Bonbonieren, Atrappen und Nipsachen empf. ich in gleicher Auswähl!

Visitenkarten

sowie
Familienanzeigen
liefert als Specialität
Hermann Köhler,
gr. Steinstr. 15.
Anfertigung schnell u. billig.

Zwischen dem bedeutenden Posten der
Barrischen

Edel-Tannen und Fichten
eingetroffen u. stelle selbige einem hoch-
geehrten Publikum von morgen ab
zum Verkauf und Ankauf aus auf
Wartenbibliothekplan a. Markt.

Friedrich Kraneis,
Brandt.

28 Pfennige
kostet jedes Buder

Weihnachtslichte
bei
H. A. Scheidelwitz,
Geiststr. 67, Gr. Klausstr. 17.

Selbstgefertigte Sopha's,
Matrassen mit Bettfedern
in großer Auswahl zu billigen Preisen
empfiehlt

A. Kunze,
Gleichschneit, Mittelstr. 30.
Abfahrgeschichten gefattet.

Grosses Lager von Normal-Unterkleidern.

F. W. Beschmidt

Delitzscher Strumpfwaaren-Fabrik
gegründet 1846.

Fabrik speciell für

Strumpfwaaren.

Filiale Halle a. S. Neunhäuser 2.

Auswahlsendungen nach auswärts franco.

Vortheilhafteste Bezugsquelle für Strickgarne.

Strümpfe werden sorgfältig angestrichelt

Man kauft zu Fabrikpreisen.

Mitteldeutsche Pfaffenwaarenfabrik

E. Weddy,

Ladengehüß: Große Steinstraße 72,

empfiehlt zu Weihnachtsgeheimen folgende:

- Teppichkehrmaschinen, Bohner,**
- Toiletten-, Taschen- und Reisespiegel,**
- Blumen-Tische und Körbe aus Kork,**
- Straussen-, Daunen- und Capaunenwedel,**
- Rosshaar-Abstäuber,**
- Bürstengarnituren und Taschen,**
- Strickereibürsten,**
- Zwiebelnetze und Gestelle,**
- grosse Auswahl in Schmuck, Staub-Taschen,**
- Frisirkämmen und Nadeln.**

Ferner für Kinder:

- Puppenkämme und Bürsten,**
- Stubenbesen, Handfeger, Schaufeln,**
- Ausklöpfer u. s. w.**

Für Verlosungen:

- Toilettenkasten von 60 Pfg. an,**
- Toilettenpiegel von 50 Pfg. an,**
- Seifen-, Zahn- und Nagelbürsten-Ständer v. 60 Pfg. an,**
- Schwammhalter und Netze von 50 Pfg. an,**
- Kamm-, Bürsten- und Näh-Necessaires von 50 Pfg. an**
- Sammet- und Kut-Bürsten von 40 Pfg. an.**

Weihnachts-Anverkauf.

L. Dannenberg, Serrenstr. 7.

- Capotten und Hüllen,** | **Shawlträger in Seide u. Wolle,**
- Trikotagen,** | **Handschuhe,**
- Jagdwesten,** | **Tafeltücher,**
- Jacken und Hosen,** | **Barchenthemden,**
- Hand- und maschinengestrickte Strumpfwaaren,**
- Wollene Strickgarne,**
- Seifenschnübe und Wolamenten.** [187]

Eine Riesenarbeit

kann man es wohl nennen, der sich der bekannte Kunst- und Handelsgärtner J. C. Schmidt in Erfurt (Blumenschmidt) unterzogen und sie in vollendeter Weise durchgeführt hat. Das Werk besteht in einem **Abreisskalender für 1890**, der nebenbei höchst elegant ausgestattet ist und jedem Zimmer zum Schmucke gereicht. Jeder Tageszettel trägt nun auf seiner Rückseite von kleinen Abbildungen begleitet eine Abhandlung über das, was der Gartenfreund gerade für den nächsten Tag in seinem Stuben-, Blumen-, Obst-, Gemüse-, Vor- oder anderea Garten zu thun hat. **Zimmergärtnerei ist besonders berücksichtigt.** Die Idee ist eine so überaus praktische und anmuthende, dass, wenn überhaupt ein Abreisskalender gekauft wird, dieser gewählt werden müsste, denn mehr oder weniger steht jetzt Jedermann vom einfachen Besitzer einiger Fensterpflanzen bis zum grössten Garteninhaber mit Pflanzen in Verbindung. Die Fülle des Gebotenen ist so gross, dass Jeder etwas für sich Passendes findet. Man denke sich 365 Tage ohne Wiederholung des bereits Gesagten auf allen Gebieten der Pflanzenwelt ausgearbeitet und man wird sich sagen, dass dadurch ein kostspieliges Lehrbuch nicht allein ersetzt, sondern übertroffen wird, weil die Anleitungen für den bestimmten anderen Tag gegeben sind, sie also stets ein mahnendes tägliches Vergissmeinnicht bilden. Die Bequemlichkeit, einen Abreisskalender zu besitzen, hat man also sozusagen **lebenbei umsonst.** Da der Preis nur ein niedriger ist (75 Pfg. in den meisten Buch- und Papierhandlungen), so wird wohl keine Familie in Zukunft dieses Berathers entbehren wollen.

In jeder Stadt Deutschlands zu haben!

Kein billigeres, praktischeres und angenehmeres
Weihnachts- und Neujahrs-geschenk
 denkbar.

75) Die „Nun
 jekt zur
 Vater.“
 „O,
 Aber n
 Sie auf
 Er f
 ersehen.
 „Sch
 Jahren
 kann sich
 daß es
 Anderte
 schmerzli
 Der
 jekt stet
 die Auf
 gleichgilt
 „Nu
 rangen“
 ich mir
 Berluf
 nun ein
 wieder l
 ring bri
 „So
 tigen
 Namen
 „W
 von ihm
 „Ni
 verlich.
 „W
 noch am
 Ich sag
 handlan
 Ich bin
 Sie nac
 Ihnen i
 Er
 war zu
 Ziel zu
 Auch b
 nichts a
 stärkte
 Sand u
 er sich
 Er
 Wasser
 damit i
 heftig u
 gleich
 Der
 schritten
 „Ja
 war un
 ihre La
 stehen.
 Aber w
 Uhrfette
 gäbe ein
 fall ode
 Zusaun
 sie dazu
 von der
 Mit
 der Um
 immer
 „Fi
 gen nac
 zu sein
 reden.
 nicht da
 aber sie
 Bringel

Alle
 daß die
 Zimmer
 Fuchs
 andere
 sich die
 da er d
 und nie
 Mädchen
 Sie
 an, und
 sie sich
 noch it
 konnte
 Die
 ftieg zu
 Fran
 hatte, n
 mit ihr
 gewöhn
 befehen.
 Es
 einigern
 dies zu
 „Ja
 u beid